

Chamäleon

DIE REISE IHRES LEBENS.



VIETNAM HALONG

16 TAGE ERLEBNIS-REISE

Ihr Reisebüro

DER Touristik Suisse AG, Bahnhofstr. 88, 8001 Zürich
0041-58-7026525 / zrh-bahnhofstrasse.k@kuoni-reisen.ch



MAGIC MOMENTS

- Andere Länder, andere Sitten: Frühstück mit brüllheier Nudelsuppe.
- Streng geheim, doch wunderschön: Wasserpuppentheater.
- Noch unentdeckt von Hollywood: die Trockene Halong-Bucht.
- Längst entdeckt von der UNESCO: die Zauberwelt der (nassen) Halong-Bucht.
- Riechen Sie es auch? Parfümfluss!
- Alles wahr: Dame des Himmels, Pagode des Jadekaisers, Wolkenpass.
- Augen auf und durch: die beispiellose Weltkulturerbe-Sammlung in Hoi An.
- Post statt Turm: Gustave Eiffel in Saigon.
- Kreuz-und-quer-Fahrt im Mekong-Delta.
- Geruschvoll durch die Nacht, beim Vespa-Abenteuer durch Saigon.



REISEVERLAUF

Diese Reise musste einfach so heißen, weil es außer der (nassen) Halong-Bucht auch noch die trockene gibt, eine der schönsten Landschaften Vietnams. Aber was heißt schon schön? Über den Parfümfluss zur alten Hauptstadt Hué, über den Wolkenpass in die beispiellose Weltkulturerbe-Sammlung Hoi An, im Boot durch den Irrgarten des Mekong-Deltas und mit der Vespa durch das Nachtleben von Saigon, für all das reicht »schön« hinten und vorne nicht. Es ist atemberaubend, überwältigend, unvergesslich.

Kürzer geht's nicht. Am Nachmittag noch in **Frankfurt ①** und mit der aufgehenden Sonne im Viertel der 36 Gassen zu brüllend heißer Nudelsuppe mit Rindfleisch oder Hühnchen, der vietnamesischen Morgenspezialität. **Hanoi ②** allein wäre schon die Reise wert: die fünf Innenhöfe des Literaturtempels, Weltkulturerbe und Hauptheiligtum Vietnams. Der legendäre »See des zurückgegebenen Schwertes« mit seiner roten Brücke. Und natürlich das Wahrzeichen der Stadt, die tausend Jahre alte Einsäulenpagode. Dem kinderlosen König war 1049 die Göttin Quan Am erschienen und verkündete ihm einen Sohn. Und tatsächlich: Er wurde Vater und ließ zum Dank die Pagode in Form einer Lotosblüte bauen. So schweben wir durch Hunderte Jahre märchenhafter Kultur und eine darf auf keinen Fall fehlen: die nostalgische Kunst des Wasserpuppentheaters, bei dem die Puppenspieler bis zur Hüfte im Wasser stehen und an meterlangen Stöcken feuerspeiende Drachen tanzen lassen. Angeheizt von den kratzigen Tönen einer einsaitigen Kastenzither. Heute Abend zittern Sie mit.

Mai Chau ③ heißt unser Ziel, aber dazwischen liegen noch zahlreiche magische Momente, bis uns das satte Grün der Reisterrassen zu dem kleinen Bergdorf Poom Coong lotst. Dort lassen wir uns von den Weißen Thai zeigen, wie Brokatstoff gewebt und Freundlichkeit als Lebensprinzip gepflegt wird. Gastfreundschaft ist ein unverbrüchlicher Teil davon, weshalb wir zum Abendessen bei einer einheimischen Familie eingeladen sind. Lecker vietnamesisch, aber was es auch sei: Reis ist immer dabei. Hier ein Feld und dort ein Feld und dazwischen Wunderwelt. So etwa liegen kleine Dörfer wie hingekegelt im leuchtenden Grün der Reisterrassen. Und Besucher sind so selten wie eine Missernte, was unsere Kontakte zu Einheimischen – von Natur aus ohnehin ein leuchtendes Beispiel für Freundlichkeit – sehr erleichtert.



Darauf muss man erst mal kommen, eine der faszinierendsten Wasserlandschaften Vietnams »Trockene Halong-Bucht« zu nennen. Flussläufe mit kanaldeckelgroßen Seerosenblättern winden sich durch eine unwirkliche Kulisse wie von Pappmaché. Und wo in der »nassen« Halong-Bucht die Kalkfelsen wie Zipfelmützen in den Himmel ragen, geht es hier tief in totenstille Höhlen. Dagegen herrscht im Dorf **Tam Coc** ④ geradezu Highlife. Jedenfalls in Form von Hochgefühlen bei unserer Fahrt im Rudersampan durch Neptuns gute Stube Thung Nham. Obwohl mitten in einem Meer von Lotosblüten gelegen, vollendet sich der Tag trockener, als er begonnen hat, im märchenhaft gelegenen **Tam Coc La Montagne Resort & Spa** .

Im unüberschaubaren »Reich des untertauchenden Drachen« kreuzen wir mit einer exklusiv für uns gecharterten **Dschunke** durch die sagenhafte **Halong-Bucht** ⑤ ⑥ und zählen, was das Zeug hält. Auf 1.969 Kalkfelsen müssen Sie kommen, die gern mal 100 Meter aus dem Wasser ragen. Ein steingewordener Märchenwald, und Sie entscheiden, wie Sie ihn erobern wollen: träumend an Bord oder allein mit dem Kajak in diesem türkisfarbenen Naturwunder. Spätestens zum vietnamesischen Abendessen sollten Sie wieder aufgetaucht sein. Nicht nur der Geschmackserlebnisse wegen, denn wenn er Lust hat, setzt sich der Kapitän an Ihren Tisch und erzählt Klabaftermann-Geschichten aus der Halong-Bucht. Nicht immer, aber immer öfter.

In einem Welterbe darf man nicht einfach über Bord springen, aber mit dem Kajak in die bizarren Felsenhöhlen, um die Wunder der Natur hautnah zu entdecken, das geht. Und siehe da: Außer uns schwimmen komplette Dörfer im See, deren Fischer ganz aus dem Häuschen – oder besser aus der Hütte – sind, wenn sie uns zeigen können, wie man erfolgreich ein Mittagessen fängt. Es bleibt beim Zuschauen, sonst wäre der Koch an Bord der Dschunke arbeitslos, dabei hat er sich doch vorgenommen, uns heute in die Geheimnisse der vietnamesischen Küche einzuweißen. Wir basteln Sommerrollen Goi Cuon, den Frühlingsrollen nicht unähnlich, und was das Basteln angeht, wird sich noch zeigen, ob Ihre Rolle vielleicht mehr Ähnlichkeit mit einem Knallfrosch hat. Nach dem Knall.

Die letzte Traumfahrt der **Dschunke** durch die scheinbar endlose Bucht gilt Ihnen. Lassen Sie das Erlebte noch einmal Revue passieren, denn am Nachmittag wartet schon Ihr Flieger nach **Hué** ⑦. Es reicht noch für einen erholsamen Abschluss des Tages in einer Wohlfühl-Loase mit geradezu olympischem Pool und eleganten Bungalows in paradiesischer Lage. Auf Schritt und Tritt umgibt Sie im **Pilgrimage Village Resort** eine Reinkultur vietnamesischer Lebensart,



wobei es nicht übertrieben ist, Lebens»Art« in diesem Falle mit der Kunst zu übersetzen, die »troubles of life« in seelische Harmonie, um nicht zu sagen in unfassbares Glück zu wandeln.

Mit einer Bootsfahrt über den Parfümfluss bringen wir Sie zu den Zeugnissen einer glanzvollen Zeit, als **Hué 8** noch die Hauptstadt von Vietnam war. Die »Dame des Himmels« zeugt davon, ein buddhistisches Kloster mit der höchsten Pagode des Landes. Sie macht den Anfang eines Tages, der Sie in Kaiserzeiten zurückversetzt. Eine unvorstellbare Pracht umgibt die Grabmäler der Kaiser Tu Duc und Khai Dinh. Die überwältigende Zitadelle in der ehemals »verbotenen Stadt« ist heute Weltkulturerbe und doch nur eins von einer Flut an unvorstellbaren Prunkbauten.

Wolkenlos über den Wolkenpass, das ist realistischer, als es klingt und führt uns in ein von allen guten Geistern bewohntes Dorf. Einmal vertrieben reicht, hat sich das Volk der Co Tu gesagt und seine Kultur in eine abgelegene Ecke des Regenwaldes transferiert. Im Dorf **Bho Hoong 9** stehen seine Häuser auf Stelzen, die Frauen sticken Perlenkleider und die Männer begnügen sich mit Lendenschurz. Aber essen müssen sie auch was, und weil sie sich in ihrer Abgeschlossenheit über Besucher freuen, sind wir herzlich eingeladen zu bleiben.

Es folgt nun ein Erlebnis, auf das Sie mental gut vorbereitet sein müssen. Es geht gewissermaßen um eine Erleuchtung mit dem Namen **Hoi An 10**, einst der größte Handelsplatz Südostasiens und Hafen an der Seidenstraße. Auch Hoi An ist Weltkulturerbe am Stück: die Japanische Brücke, der Quan-Cong-Tempel, die Phuoc-Kien-Pagode, das berühmte Handelshaus Diep Dong Nguyen. Und ein ganz besonderes Erlebnis geben wir noch dazu. Denn bei den zigtausend Lampions, die Hoi An schmücken, kommt es auf einen mehr oder weniger nicht an. Und das wird Ihrer sein, im Workshop selbst gemacht und bunt und rund (hoffentlich). Wo ließe sich solch ein Tag besser zu Ende träumen als unter Palmen im **Vinh Hung Riverside Resort** ? Dort geben wir Sie ab in gute Hände.

Cam Kim liegt mitten im Fluss. Seit dem 15. Jahrhundert leben hier begnadete Handwerkerfamilien, die auch die Kaufmannshäuser in **Hoi An 11** mitgestaltet haben. Traditioneller Bootsbau mit Axt und Beitel, Mattenflechten aus Palmwedeln und die olfaktorisch bemerkenswerte Herstellung von Fischsauce, da sehen wir bereits bei mehr als der Hälfte ihrer Existenzgrundlagen zu. Aber viel Arbeit macht selbst beim Zusehen müde, weshalb Sie jetzt wählen dürfen zwischen Kultur und verdienter Trägheit, denn der Nachmittag in Hoi An gehört Ihnen und Ihren glänzenden Augen.



Auch, wenn Sie gern bleiben würden, wir tauschen die verzaubernden Lichter von Hoi An gegen einen Irrgarten sondergleichen, das **Mekong-Delta** ¹². Endlose Wassermassen münden in ein Geflecht aus tausenden Kanälchen, wo moosbewachsene Mangroven die Straßenschilder ersetzen und jede noch so kleine Hütte einen Zugang zum Wasser hat. Auch in der paradiesischen **Can Tho Ecolodge** geht nichts ohne Wasser. Aber gezähmt und verlockend blau in einer freien Auswahl erfrischender Pools.

Chaos hin oder her, wir müssen rein, und zwar frühmorgens, mitten in das Gewimmel von Booten und Kähnen, die Steuerbord an Backbord mit Bergen von Früchten und Gemüse den schwimmenden Markt von Cai Rang bilden. Wer geht unter, wer fällt beim heillosen Feilschen über Bord? Niemand, es ist ein Rätsel, aber funktioniert wie ein Uhrwerk und führt zu der Frage, wohin all dieser Reichtum des **Mekong-Deltas** ¹³ geht. Zu den asketischen Mitgliedern des Caodaismus jedenfalls nicht, die stecken das Geld lieber in den Schmuck ihres Cao-Dai-Tempels, aber unser Profikoch in Can Tho gibt beim Kochkurs die Antwort: in die Vielfalt der vietnamesischen Küche. Aufregend exotisch und oft undefinierbar gewürzt, aber in jeder Art köstlich.

Tiefer in dem glucksenden Labyrinth des Deltas verstecken sich unzählige Handwerksbetriebe, und einen Überblick zu bekommen, ist chancenlos. Aber versuchen können wir es. Mit Boot und einem Sampan für die kleinen Kanäle trudeln wir vorbei an Fischfarmen, in die Mangopflanzung, zum Mittagessen ins Dorf Hoa Lac, zum Tee bei einer Familie. Mehr geht nicht, den Rest müssen Sie sich bis zu Ihrer Ankunft in **Saigon** ¹⁴ ¹⁵ hochrechnen. Wenn Sie von der Rooftop Bar über die Innenstadt blicken können, sind wir da. Aber heben Sie sich diesen Blick vom Dach des **Silverland Jolie Hotel & Spa** auf, bis wir von einem nervenaufreibenden Abenteuer zurück sind, wie es nur hier möglich ist: der nächtlichen Vespa-Tour durch einen Teil der Stadt, wo Saigon noch Saigon ist. »The Ride of my Life«, wie sie den Horror hier nennen.

Notre Dame, die sensationelle Hauptpost, das Kriegsmuseum: Die letzten Stunden vor Ihrem Abflug rasen. Wird knapp, aber der Wiedervereinigungspalast ist Pflicht und der Binh-Tay-Markt ebenfalls. Bis am frühen Abend Ihr Flieger geht und Sie zum Frühstück in **Frankfurt** ¹⁶ abliefern. Der Vorhang fällt, und Zugaben gibt es erst wieder, wenn Sie Ihre nächste Chamäleon-Reise buchen.



LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Vietnam Airlines nach Hanoi und zurück von Saigon
- Inlandsflüge mit Vietnam Airlines von Hanoi nach Hué und von Da Nang nach Can Tho
- Rail&Fly in der 1. Klasse der Deutschen Bahn zum Flughafen und zurück (bis Abreise 31.10.21 in der 2. Klasse)
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- 2-tägige Fahrt auf einer Dschunke in der Halong-Bucht
- Mopedtour in Hanoi, Trockene Halong-Bucht per Fahrrad und Rudersampan, Bootsfahrt in Hué, Jeep-Tour in Hoi An, Fahrten per Motorboot, Rudersampan und Fahrrad im Mekong-Delta
- 13 Übernachtungen in Hotels, Resorts und einer Lodge sowie auf einer Dschunke
- Late Check-out am Abreisetag
- Täglich Frühstück, 10 x Mittagessen, 9 x Abendessen
- Wasserpuppentheater-Aufführung in Hanoi
- Lampion-Workshop in Hoi An
- Kochkurs im Mekong-Delta
- Saigon bei Nacht mit der Vespa
- Eintrittsgelder
- Seele-Liebe-Herz-Paket
- 100 m² Regenwald auf Ihren Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZUM VERLAUF IHRER REISE

- Solange in Vietnam aufgrund vom **Coronavirus** Abstandsregeln und Kontaktbeschränkungen gelten, kann es aufgrund der Schutzmaßnahmen auch kurzfristig zu Änderungen einzelner Reiseleistungen kommen. Diese Änderungen sind nicht erheblich und beeinträchtigen den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrdauer. Pausen und Fotostopps bleiben unberücksichtigt.



- Auf unseren Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende **Barrierefreiheit** garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten Sie gern zu Ihren Bedürfnissen und Ihrem gewählten Reiseziel.

ANSCHLUSSPROGRAMME

- Nachträumen Angkor Wat
- Nachträumen Ho Tram Beach
- Nachträumen Phu Quoc

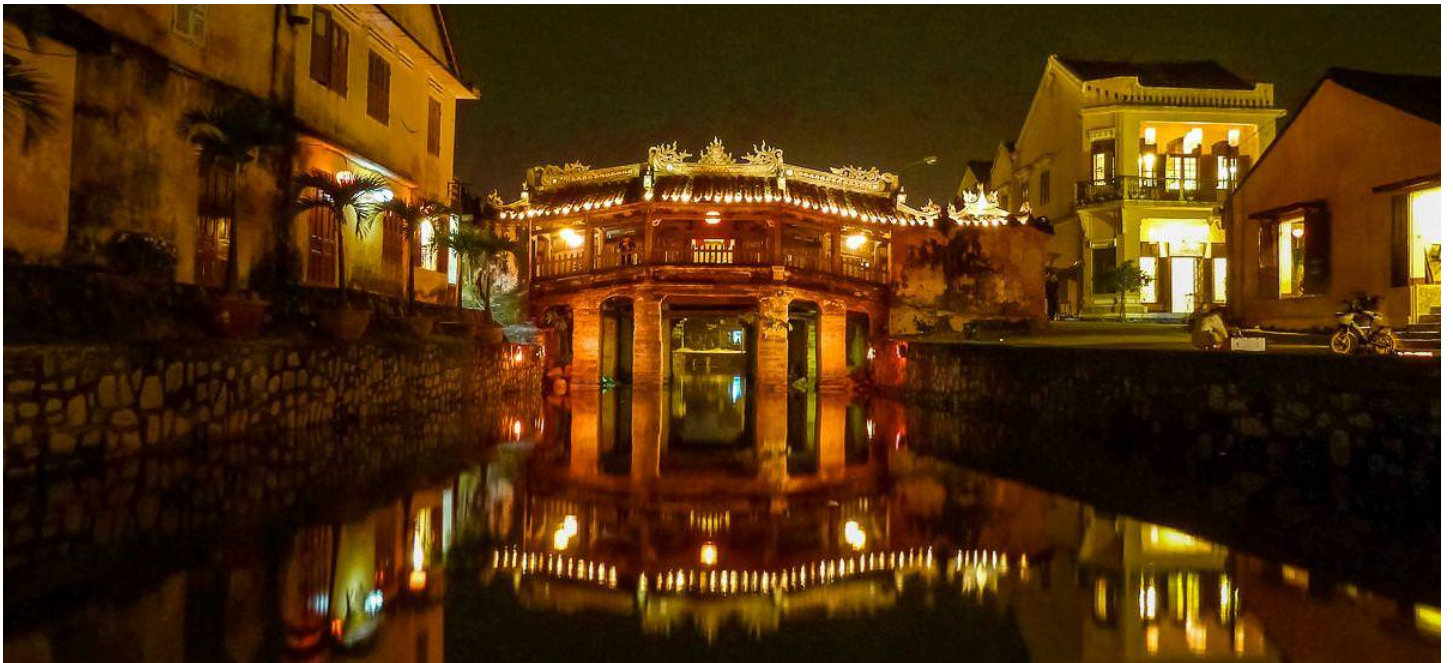
IHR TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Auf nach Vietnam!

Bereit für ein Abenteuer? Na dann kann's ja losgehen - Sie fliegen nach Vietnam.

2. Willkommen in der Hauptstadt Hanoi

Nach Ihrer Landung in Hanoi werden Sie bereits von Ihrer Reiseleitung freudig erwartet. Nachdem Sie sich bei einem leckeren Frühstück gestärkt haben, stürzen Sie sich auch schon ins morgendliche Getümmel der Hauptstadt und können während einer Erkundungstour erste Eindrücke sammeln. Stellen Sie sich nur mal vor, dass allein in dieser Stadt rund sieben Millionen Menschen leben! Unter anderem sehen Sie das Ho-Chi-Minh-Mausoleum, die Einsäulenpagode und den Literaturtempel. Danach haben Sie sich erst mal eine Verschnaufpause verdient: Ruhen Sie sich in Ihrer Unterkunft ein wenig aus und schalten Sie in den Urlaubsmodus um, falls nicht schon geschehen. Am Nachmittag wartet dann bereits ihr persönlicher Moped-Chauffeur in der Hotel-Lobby auf Sie. Nach einer kurzen Einführung heißt



es Helm auf und los geht's! Sie entdecken eine andere Seite der Metropole, abseits der üblichen Touristenpfade und mischen sich unter die Hanoi-er. Lernen Sie die Geschichten hinter den Kulissen und winzigen Gassen kennen. Entdecken Sie einheimische Märkte und genießen Sie einen vietnamesischen Kaffee. Warum nicht den berühmten Eierkaffee? Das Rezept für den perfekten Eierkaffee ist ein wohl behütetes Geheimnis, er schmeckt ein bisschen wie flüssiges Tiramisu. Überzeugen Sie sich selbst! Später erleben Sie noch ein erstaunliches Puppenschauspiel, das es in der Form so nur in Vietnam gibt: Wasserpuppentheater. Die Puppenspieler befinden sich im Wasser und lassen ihre Puppen Szenen aus dem Landleben sowie mystische Tänze vorführen. Begleitet wird die Aufführung von einem kleinen Orchester, darunter auch die Dan Bau, eine einsaitige Kastenzither.

Tirant Hotel



Das Tirant Hotel im lebhaften Altstadtviertel von Hanoi liegt nur wenige hundert Meter entfernt vom »See des zurückgegebenen Schwertes«. Schon der Empfang wird Sie erahnen lassen, wie freundlich und zuvorkommend es hier zugeht. Die komfortabel ausgestatteten, in warmen Farben gehaltenen Zimmer mit Holzböden sind ein guter Rückzugsort. Nicht verpassen sollten Sie den Pool auf dem Dach und die Skyline-Lounge im neunten Stock, wo Sie bei einem Getränk den wunderbaren Blick auf die Stadt genießen können.

<http://www.tiranthotel.com>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind das Frühstück und ein typisch vietnamesisches Abendessen in einem gemütlichen Restaurant.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 55 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 2 Stunden. Mit dem Moped sind Sie nochmal etwa 20 Kilometer unterwegs. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 Stunde.

Ihr Zimmer im Tirant Hotel können Sie erst gegen 14:00 Uhr mittags beziehen. Ein früherer Check-in ist leider nicht möglich. Sie können sich aber bereits nach dem Frühstück im Hotel frisch machen und sich umziehen.

3. Weiter in die Berge

Der Weg nach Mai Chau führt Sie vorbei an unzähligen Reisfeldern und -terrassen – ein toller Anblick, der schon die Fahrt an sich zu einem Erlebnis macht. Nach etwa dreieinhalb Stunden Fahrt erreichen Sie das Dorf Mai Chau, in dem vor allem Angehörige der Weißen Thai zu Hause sind. Nachdem Sie Ihre heutige Unterkunft bezogen haben, spazieren Sie zwischen Reisfeldern und Hügeln entlang und gelangen in kleine Bergdörfer, in denen das Volk der Thai lebt. Scheuen Sie sich nicht, mit den freundlichen Bewohnern in Kontakt zu treten,



und schauen Sie den einheimischen Frauen beim Weben und Nähen zu. Sie erhalten einen Einblick in den Alltag des Bergvolkes und werden von der Gastfreundschaft begeistert sein. Zum Abendessen sind Sie bei einer einheimischen Familie eingeladen und bekommen köstliche vietnamesische Spezialitäten serviert. Ihr Gastgeber setzt sich gern zu Ihnen an den Tisch und ermöglicht Ihnen beim Gespräch einen ganz persönlichen Eindruck vom Leben in den Bergen. Genießen Sie die Tanzvorführung nach dem Essen und schwingen Sie auch gern selbst das Tanzbein – ein schöner Ausklang dieses erlebnisreichen Tages in den Bergen.

Sol Bungalows Deluxe-Zimmer



Die Sol Bungalows mitten im schönen Mai-Chau-Tal sind umgeben von Reisfeldern, Bambuspflanzen und dem Panorama der Berge. Die großzügigen Deluxe-Zimmer im Wohnhaus am Pool sind in warmen Farben gehalten und mit Brokatstoffen sowie Kunsthandwerk der Weißen Thai ausgestattet. Sie bieten einen wunderschönen Ausblick in die idyllische Umgebung mit Reisterrassen und Bergen. Im Restaurant »Place de la Sol« werden bei entspannter Atmosphäre leckere Gerichte serviert. Bon appétit!

<http://www.solbungalows.com/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Mittagessen sowie das Abendessen bei einer einheimischen Familie.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 140 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 ½ Stunden. Sie sind am Nachmittag etwa 3 Stunden zu Fuß unterwegs.

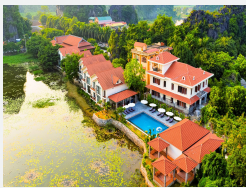
4. Ab in die Trockene Halong-Bucht

Heute unternehmen Sie einen weiteren Spaziergang durch die umliegenden Dörfer, die zwischen Reisfeldern in die hügelige Landschaft eingebettet sind. Erhaschen Sie hier und dort einen Einblick in das hiesige Dorfleben, halten Sie ein Schwätzchen und handeln Sie anschließend auf dem lokalen Markt von Mai Chau. Danach fahren Sie nach Tam Coc, in eine der faszinierendsten Landschaften Vietnams, die auch als »Trockene Halong-Bucht« bezeichnet wird. Die Karstlandschaft zeichnet sich durch bizarre Kalksteinformationen und Zuckerhutberge aus und ist von Reisfeldern, Flussläufen und grünen Hügeln gesäumt. Bei Ihrer Ankunft im Dorf Tam Coc genießen Sie ein hausgemachtes Mittagessen in einem der Häuser des Dorfes. Gestärkt steigen Sie auf Ihre Fahrräder und fahren etwa eine Stunde lang zu einem örtlichen Pier, um an Bord eines Rudersampans zu gehen und durch die weniger befahrenen Kanäle der Region zu gleiten. Am späten Nachmittag, wenn die meisten Touristen weg sind und die Sonne die Landschaft in orangefarbenes Licht taucht, steuern Sie durch Höhlen und entlang des Feuchtgebietes Thung Nham, das Teil der spektakulären Naturstätte Trang An ist. Auf dem Weg zurück ins Hotel besuchen Sie noch den Höhlentempel Bich Dong



(Jadegrotte), eine der ältesten Pagoden in Nordvietnam. Zu der auf verschiedenen Ebenen in den Fels gebauten Pagode führt eine steile Treppe hinauf. Von hier aus haben Sie eine spektakuläre Aussicht über das leuchtend grüne Meer der Reisfelder, aus dem die bekannten Gesteinsformationen ragen.

Tam Coc La Montagne Resort & Spa



Das Tam Coc La Montagne Resort & Spa liegt in der beeindruckenden Kulisse majestätischer Karstfelsen, eingebettet zwischen Seen, Flüssen und Reisfeldern, dort, wo sich Wasserbüffel und Weißstörche »Gute Nacht« sagen. Ihr Hotel erwartet Sie mit liebevoll eingerichteten, klimatisierten Zimmern und einem modernen Spa-Bereich, der zur Erholung fernab vom städtischen Trubel einlädt. Genießen Sie im Anschluss an einen entspannenden Tai-Chi-Kurs oder Ihren Spa-Besuch die natürliche Ruhe am besten in Ihrem zimmereigenen Bademantel am saisonal nutzbaren Pool oder an der hoteleigenen Bar mit faszinierendem Blick über die schimmernde Seenlandschaft, bevor auch Sie Büffel und Storch ein leises »Gute Nacht« zuflüstern.

<http://tamcoclamontagne.com/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Mittag- und Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 145 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 Stunden. Vormittags sind Sie etwa 1 Stunde zu Fuß und nachmittags etwa 1 Stunde mit dem Fahrrad unterwegs.

Sollten Sie sich die heutige **Fahrradtour** sowie die Touren am 13. und 14. Tag nicht zutrauen, können diese alternativ mit dem Moped durchgeführt werden.

5. Die Bucht des untertauchenden Drachen

Sie fahren weiter nach Halong-Stadt, wo Sie gegen Mittag an Bord einer exklusiv gecharterten Dschunke gehen. Als Höhepunkt des Tages gleiten Sie mit dem sogenannten Drachenboot durch die berühmte Halong-Bucht, die sich durch ihre einzigartige Schönheit auszeichnet und von der UNESCO zum Weltnaturerbe erklärt wurde. Eine Legende besagt, dass die unzähligen Inseln und Felsen, die hier zum Teil mehrere Hundert Meter hoch aus dem Wasser ragen, einst von einem riesigen Drachen erschaffen wurden, der bei seinem Einsatz, das Land zu verteidigen, tiefe Furchen mit seinem Schwanz in den Boden schlug, die später mit Wasser gefüllt wurden, als der Drache ins Meer hinabtauchte. Da ergibt auf einmal der Name der Bucht einen Sinn – Ha Long bedeutet so viel wie »untertauchender Drache«. Abends wird an einer der Buchten geankert. Genießen Sie die atemberaubend schöne Kulisse und lassen Sie den Tag gemütlich auf dem Sonnendeck ausklingen. Wenn es die Situation erlaubt, setzt sich der Kapitän am Abend zu Ihnen an den Tisch und erzählt von seinen Erlebnissen in der Halong-Bucht.



Dschunke Treasure Junk



Mit der großen Dschunke »Treasure« durch die Halong-Bucht zu kreuzen ist ein erhabenes Gefühl. Hoch ragen die drei orangefarbenen Segel auf, weiß strahlt der Rumpf auf dem Wasser, wenn das Schiff an den stillen Nadelfelsen vorbeigeleitet. Die »Treasure« wird exklusiv für Sie gechartert, sie ist der traditionellen Dschunkenform nachempfunden und bietet Ihnen jeden Komfort: Sie übernachten an Bord in gemütlichen Zweibett-Kabinen mit je eigener Dusche und WC. Auf dem Sonnendeck warten Liegestühle, in denen sie herrlich entspannen können, morgens beim Kaffee, abends mit einem Sundowner.

<http://treasure-junk.com/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind heute Frühstück, Mittag- und Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 180 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 Stunden im Bus.

Sie können nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

Unternehmen Sie am späten Nachmittag eine **kurze Kajaktour** durch die Halong-Bucht und sehen Sie mit ein wenig Glück den Fischern bei der Arbeit zu. Die Kajaktour ist für Sie kostenlos.

6. Naturschauspiel Halong-Bucht

Lassen Sie sich vom Geplätscher des Wassers wecken und begrüßen Sie den Morgen mit einem Blick auf die bezaubernde Insellandschaft. Während einer Tai-Chi-Stunde an Deck Ihrer Dschunke werden Sie in die Geheimnisse dieser aus China stammenden inneren Kampfkunst eingeweiht und dürften damit auch die letzte morgendliche Müdigkeit loswerden. Zeit, die bizarren Felskegel, die über Tausende Jahre hinweg durch Wind und Wetter geformt wurden, etwas genauer unter die Lupe zu nehmen, und zwar im Kajak. Paddel in die Hand und Leinen los! Am Nachmittag besuchen Sie ein schwimmendes Fischerdorf und eine Fischfarm, wo Ihnen die Fischer zeigen, wie sie die Netze auswerfen. Versuchen Sie es doch auch einmal – vielleicht gelingt Ihnen »der große Fang«! Genießen Sie die Ruhe auf dem Wasser und lassen Sie sich von dieser magischen Umgebung in eine entspannende Trance wiegen. Vor dem Abendessen zeigt Ihnen der Chefkoch noch, wie man die leckeren vietnamesischen Sommerrollen Goi Cuon oder gebratene Frühlingsrollen fachmännisch zubereitet. Die Technik macht's, also gut aufgepasst!

Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind heute das Frühstück, mittags ein Barbecue auf der Dschunke und das Abendessen.



7. Von der Halong-Bucht nach Hanoi und Flug nach Hué

Sie gleiten weiter durch die scheinbar endlose Halong-Bucht, bis Sie gegen Mittag wieder an Land gehen. Sie werden zum Flughafen von Hanoi gebracht für Ihren Weiterflug nach Hué. Die Stadt liegt zentral in der Mitte Vietnams und war die ehemalige Kaiserstadt. Von 1802 bis 1945 residierten hier die vietnamesischen Kaiser und machten den Ort zur Hauptstadt Vietnams. Die Zitadelle und die Kaisergräber vermitteln einen guten Eindruck über den Glanz der Epoche und das einstige prachtvolle Erscheinungsbild der Stadt, aber dazu Morgen mehr.

Pilgrimage Village Resort



Das ruhig gelegene Pilgrimage Village Resort etwas außerhalb von Hué ist von üppigen grünen Gärten und Bergen umgeben. Ein großer Swimmingpool, ein Whirlpool und eine Sauna machen diese wunderschöne Hotelanlage zu einer Oase der Entspannung. Die großzügigen Zimmer sind elegant eingerichtet und haben Holzfußböden und Balkons. Zwei Restaurants und zwei Bars laden zum Verweilen ein. Lassen Sie sich verwöhnen!

<http://www.pilgrimagevillage.com>

Das Frühstück für den ersten Hunger sowie ein frühes Mittagessen als Brunch sind im Preis enthalten und finden an Bord der Dschunke statt.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 225 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 ½ Stunden im Bus.

8. Die alte Kaiserstadt Hué

Eine morgendliche Yoga-Stunde gefällig? Ein guter Einstieg, um erfrischt in den Tag zu starten! Heute erkunden Sie die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählende alte Kaiserstadt. Sie besuchen zunächst den geschäftigen Dong-Ba-Markt, bevor ein Boot Sie auf dem Parfümfluss zur eindrucksvollen siebenstöckigen Thien-Mu-Pagode bringt. Die »Dame des Himmels« ist ein buddhistisches Kloster und das Wahrzeichen der Stadt. Hué ist das Zentrum des Buddhismus in Vietnam, der ansonsten nicht mehr weit verbreitet ist im Land. Über 300 Tempel und Pagoden gibt es hier. Nächster Stopp ist die mächtige Zitadelle, die früher nur dem Kaiser vorbehalten war. Entstanden um 1800 nach dem Vorbild der verbotenen Stadt in Peking, ist sie heute das Herz des historischen Hué. Der vierte Kaiser der Nguyen-Dynastie Tu Duc hat seine letzte Ruhestätte inmitten von weitläufigen Pinienwäldern, Inseln und kleinen Seen gefunden. Die Anlage diente dem Kaiser schon zu Lebzeiten als Sommerpalast und Rückzugsort. Das Grab von Khai Dinh liegt auf einem Hügel und ist eine Mischung aus traditioneller vietnamesischer Architektur und französischen Einflüssen. Es ist eines der kleineren Kaisergräber, aber dafür viel aufwendiger gestaltet als andere seiner Ära. Abends werden Sie im Resort mit einer traditionellen Massage verwöhnt. Was wäre ein besserer Ausklang für diesen Tag?



Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind heute das Frühstück und das Mittagessen in einem besonderen Restaurant.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 30 Kilometer mit dem Bus. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 ½ Stunden.

9. Von Hué über den Wolkenpass in das Dorf Bho Hoong

Über den berühmten Wolkenpass fahren Sie in das kleine, beinahe unberührte Dorf Bho Hoong, das in den Truong-Son-Bergen idyllisch an einem Fluss liegt. Hier lebt das Volk der Co Tu, das gegen Ende des Vietnamkrieges seine bisherige Heimat im Hochland nahe der laotischen Grenze verlassen musste. In der neuen Heimat, die zum Teil mit tropischem, dichtem Regenwald bewachsen ist, leben die Co Tu nun in Stelzenhäusern und von der Landwirtschaft. Ihre alten Traditionen, ihre Sprache und ihre Kulturschätze haben sie sich jedoch erhalten. Schwarze, handgewebte Kleidung mit Stickereien in orange, rot und weiß zieren die Minderheit, sie ist eines der letzten Völker, das kleine Perlen in mühevoller Handarbeit auf die Kleidung stickt. Die Männer der Co Tu tragen einen Lendenschurz und traditionell keine Oberbekleidung. Auf einem Dorfrundgang bekommen Sie einen guten Einblick in den Lebensalltag der Menschen und können einen Sprung ins kühle Nass des Flusses wagen, bevor Sie bei den Dorfbewohnern zum traditionellen Abendessen eingeladen sind.

Bho Hoong



Die Bho Hoong Bungalows liegen idyllisch im abgelegenen gleichnamigen Dorf in den Truong-Son-Bergen. Die fünf im traditionellen Stil gebauten Bungalows auf Stelzen wurden von den Einheimischen liebevoll aus Naturmaterialien wie Holz und Rattan errichtet. Die Einrichtung besteht aus liebevollen Schnitzereien, Webereien und Malereien, die das einzigartige Kulturerbe der Co Tu widerspiegeln. Jeder Bungalow hat einen eigenen kleinen Balkon mit schönem Blick auf den Kon-Fluss. Genießen Sie die Ruhe und Abgeschiedenheit und lassen Sie sich von der Gastfreundschaft begeistern.

<https://www.bhoHoongbungalows.com/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind heute das Frühstück, das Mittag- sowie das Abendessen im Kreise der Co Tu. Mit diesem Besuch leisten Sie einen kleinen Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation vor Ort, indem die Gastgeber sich ein zusätzliches kleines Einkommen erwirtschaften.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 140 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 Stunden.



10. Von Bho Hoong in die Hafenstadt Hoi An

Am Morgen werden Sie von den Geräuschen des vietnamesischen Dorflebens geweckt. Stärken Sie sich mit einem leckeren Frühstück sowie einem Tee oder Kaffee und beobachten Sie, wie die Einheimischen zur Feldarbeit aufbrechen oder mit der Vorbereitung der Mahlzeiten beginnen. Zeit, die Gegend etwas genauer zu erkunden. Entlang eines Baches wandern Sie zu einer heißen Quelle und besuchen unterwegs einen Handwerksbetrieb, in dem Brokatstoffe gewebt werden, eine Kunst, für die die Co Tu bekannt sind. Nach einer kurzen Verschnaufpause im Hotel brechen Sie auf in die malerische alte Hafenstadt Hoi An, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört und vor langer Zeit einmal als größter Hafen Südostasiens galt. Das charmante Städtchen ist vor allem für seine unzähligen Kolonialhäuser, die alle eine einzigartige Mischung aus französischer, japanischer und chinesischer Kultur darstellen, bekannt. Ein Stadtrundgang führt Sie zur Japanischen Brücke, die damals das japanische und chinesische Viertel der Stadt rechts und links der Flussufer verband, zum Quan-Cong-Tempel, der Phuoc-Kien-Pagode und dem berühmten Handelshaus Diep Dong Nguyen. Die Kunst der Lampion-Herstellung haben vor einigen Hundert Jahren die Chinesen nach Hoi An gebracht. Heute exportiert die kleine Stadt jährlich über 100.000 dieser bunten Lampions in die ganze Welt. Während eines Workshops fertigen Sie unter fachkundiger Anleitung Ihre eigene Papier-Laterne an, die Sie natürlich mit nach Hause nehmen können.

Vinh Hung Riverside Resort



Das Vinh Hung Riverside Resort besticht durch seine tolle Lage direkt am Thu-Bon-Fluss und in kurzer Entfernung zur Altstadt und dem Nachtmarkt Hoi Ans. Von Palmen umgeben stellt das Resort eine wahre Wohlfühloase dar, wozu auch der große Swimmingpool im tropischen Garten beiträgt. Die gemütlichen Zimmer sind stilvoll eingerichtet, und von Ihrem Balkon eröffnet sich Ihnen ein wunderschöner Blick in den Garten oder auf den Pool. Das Hotel bietet täglich am frühen Abend einen »Wochenmarkt« an, auf dem Sie kostenlos vietnamesische Köstlichkeiten probieren können.

<http://www.vinhhungresort.com>

Das Frühstück und Mittagessen sind im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 85 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 2 Stunden. Sie sind am Morgen etwa 2 Stunden zu Fuß unterwegs.

11. Halbtagesausflug auf die Insel Cam Kim

In Jeeps erkunden Sie heute die einzigartige Schönheit der Insel Cam Kim. Sie überqueren den Fluss Thu Bon und erreichen zunächst das Fischerdorf Duy Nghia. Die Fischerei spielt in der Wirtschaft Vietnams traditionell



eine große Rolle und ist noch weitgehend in der Hand von Familienbetrieben. Alle müssen mit anpacken, um die Lebensgrundlage zu sichern. Sie besuchen eine lokale Familie und erfahren viel Interessantes über das Salz Asiens, die Fischsauce (vietnamesisch Nuoc Mam). Hergestellt wird die Sauce aus verschiedenen Fischen, meist werden jedoch Sardellen dafür verwendet. Weiter geht es vorbei an Reisfeldern und Ackerland zum Dorf Cam Kim. Sie halten unterwegs bei einigen freundlichen Familien vor Ort und lernen, wie traditionell Matten hergestellt werden, Landwirtschaft betrieben wird und besichtigen ein altes Haus. Das Mangrovegebiet aus Wasserkokosnusspalmen in Cam Thanh ist unser nächstes Ziel. Um der Schrumpfung dieses wunderschönen Biotops entgegenzuwirken, haben Chamäleon-Gäste über viele Jahre Bäume gepflanzt. Mittlerweile ist das Projekt erfolgreich abgeschlossen und eine beachtliche Fläche Mangroven konnte aufgeforstet werden. Freuen Sie sich auf die Fahrt in einem für die Gegend typischen Bambusboot durch die Mangroven – ein einzigartiges Erlebnis! Nach dem Mittagessen steht Ihnen der Rest des Tages für eigene Unternehmungen zur freien Verfügung – entscheiden Sie selbst, wonach Ihnen der Sinn steht.

Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück und das Mittagessen sind im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 40 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 ½ Stunden im Jeep und ca. 30 Minuten im Boot.

12. Ab ins Mekong-Delta

Die Etappe Hoi An endet am Flughafen von Da Nang, wo Sie Ihren Flug nach Can Tho antreten. Die größte Stadt der Region ist politisches, wirtschaftliches und kulturelles Zentrum. Das Mekong-Delta ist das mit Abstand größte und ertragreichste Reisanbaugebiet des Landes. Es besteht aus neun Mündungsarmen und ist von zahllosen Flussläufen, Kanälen und Sümpfen durchzogen. Sie werden zu Ihrer Unterkunft gebracht. Eine Wohlfühloase inmitten tropischer Gärten und sattgrüner Reisfelder.

Can Tho Ecolodge

Die Can Tho Ecolodge liegt idyllisch am Ba Láng Fluss, etwa zehn Kilometer von Can Tho entfernt. Sie ist nicht nur märchenhaft schön, die Lodge folgt auch kompromisslos ihrer Vision, Gastfreundschaft mit Naturschutz und Nachhaltigkeit zu verbinden: Das Personal stammt mehrheitlich aus Nachbardörfern, Energie wird aus regenerativen Quellen bezogen. Die Zimmer sind landestypisch und geschmackvoll eingerichtet, vom Balkon aus blicken Sie in den Garten. Natürlich können Sie hier abends im Grünen träumen oder im Pool schwimmen, unvergesslich aber wäre auch ein Bad in Ihrer schimmernden Holzbadewanne.





<http://cantho.ecolodge.asia/>

Frühstück und Abendessen sind im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 55 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 ½ Stunden im Bus.

13. Grünes und wasserreiches Mekong-Delta

Beobachten Sie, wie das Delta im Morgenlicht zu neuem Leben erwacht und seien Sie gespannt auf den schwimmenden Markt von Cai Rang. Mit dem Boot gleiten Sie langsam zwischen den vielen farbenfrohen Booten und Kähnen hindurch, die mit tropischen Früchten und frischem Gemüse beladen schwerfällig durch die Fluten trudeln. An Stangen baumelt die jeweilige Ware in die Höhe, quasi als Verkaufsschild, für alle Marktbesucher weithin sichtbar. Im Hotel haben Sie Zeit zu frühstücken, bevor Sie zum Dorf Phong Dien aufbrechen, das umgeben ist von üppigen tropischen Obstgärten und Flüssen. Mit dem Fahrrad erkunden Sie die Gegend. Sie besuchen eine Schmiedewerkstatt und schauen den Schmieden der Familie über die Schultern. Auf der friedlichen Insel Nhon Loc halten Sie bei einer Bauernfamilie, wo Sie eine Tasse Tee genießen und lernen, wie der lokale Bananenkuchen gemacht wird. Und natürlich können Sie auch ein Stück probieren! Zurück in Phong Dien besichtigen Sie den Cao-Dai-Tempel. Der Caodaismus ist eine der schillerndsten Religionsgemeinschaften Asiens und die drittgrößte Religion im Land. Auf dem Markt in Can Tho machen Sie sich danach mit den frischen Zutaten des Mekong bekannt. Gut aufgepasst, denn dieses Wissen ist später Gold wert! Nämlich wenn Sie anschließend in die Geheimnisse der vietnamesischen Küche eintauchen, und zwar unter Anleitung während eines Kochkurses. Nach einer kurzen Einweisung heißt es dann: Kochschürze an, ein bisschen schnippeln, ein bisschen hiervon, ein bisschen davon und ab in den Kochtopf. Mit Stolz auf Ihre Kochkünste und satt endet ein erlebnisreicher Tag.

Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist im Preis enthalten sowie mittags ein kleiner Snack und ein leckeres Abendessen, das Sie sich selber während eines Kochkurses zubereiten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 45 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 ½ Stunden. Sie sind etwa 3 Stunden mit dem Fahrrad unterwegs.

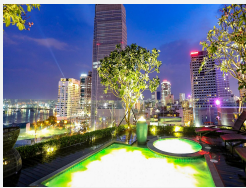
Auf dem **schwimmenden Markt in Cai Rang** wird Obst und Gemüse aus dem Mekong-Delta verkauft. Je nach Erntezeiten und Nachfrage schwankt die Anzahl der Verkaufsboote saisonal.



14. Von Can Tho nach Saigon

In Vinh Long schlendern Sie über den Markt und können die angebotenen lokalen Produkte bewundern und gern auch kaufen. Anschließend steigen Sie in ein Motorboot und fahren zur Insel Minh. Während der Fahrt kommen Sie an vielen schwimmenden Häusern und einer Fischfarm vorbei. Weiter geht es in einem Sampan durch kleinere Kanäle tiefer in die Landschaft des Deltas. Dieses traditionelle Ruderboot, meist aus Holz oder Bambus, war in den alten Zeiten, als es nicht viele Brücken gab, das Haupttransportmittel für die Einheimischen. Später kehren Sie zum Motorboot zurück und fahren flussabwärts in Richtung des Dorfes Hoa Loc, während Sie an Bord zu Mittag essen. Mit dem Fahrrad radeln Sie zum Mangodorf Hoa Loc. Die hiesige Mango ist aufgrund ihres Aromas und ihrer Süße eine der bekanntesten Mangoarten im Mekong-Delta. Ihr Weg führt Sie durch kleine Dörfer und auf Landstraßen durch diese fruchtbare Gegend. Unterwegs machen Sie eine Teepause bei einer einheimischen Familie und werden auf einen Snack eingeladen. Im Dorf Cai Thia wartet dann der Bus, der Sie nach Saigon bringt. Für den letzten Abend haben wir etwas ganz Besonderes für Sie organisiert: Sie erleben das Saigoner Nachtleben per Vespa-Tour. Ihr Fahrer bringt Sie zu Orten, die größtenteils von Einheimischen besucht werden, und zeigt Ihnen ein ganz anderes Saigon, abseits der Touristenpfade. Sie halten unterwegs und haben die Möglichkeit, verschiedene einheimische Köstlichkeiten zu probieren. Ein gelungener Abschluss für eine erlebnisreiche Reise. Festhalten und los geht's!

Silverland Jolie Hotel & Spa



Das Silverland Jolie Hotel & Spa erwartet Sie im Herzen Saigons, nur etwa 5 Gehminuten von der bekannten Notre-Dame-Kathedrale entfernt und mit Blick auf den Fluss von der gemütlichen Dachterrasse. Das charmante Boutique-Hotel verfügt über 66 Zimmer mit Holzboden, die liebevoll und komfortabel eingerichtet sind. Zur Entspannung steht Ihnen ein gepflegter Spa-Bereich sowie ein kleiner Pool auf dem Dach zur Verfügung. Ein Sundowner mit herrlichen Ausblick gefällig? Dann finden Sie in der Garden Rooftop Bar genau wonach Sie suchen. Für das leibliche Wohl wird im Jolie Café & Lounge mit asiatischem und internationalem Speisenangebot gesorgt.

<https://www.silverlandhotels.com/la-jolie-hotel-spa.html>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Mittagessen und ein etwas anderes Abschiedsabendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 90 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 2 Stunden. In Hoa Loc sind Sie etwa 2 Stunden mit dem Fahrrad unterwegs.

Die Fahrer auf der Vespa-Tour sind sehr erfahren und fahren sehr vorsichtig. Sie müssen keine Angst haben. Sie sitzen jeweils zu zweit auf einem Motorroller, jeweils ein Tourist hinter einem vietnamesischen Fahrer.



Lassen Sie sich diesen Ausflug nicht entgehen, er ist für jede Altersklasse geeignet und ein einmaliges Erlebnis.

15. Saigon und Abflug

Ihr letzter Tag der Gruppenreise im vielfältigen Vietnam beginnt mit einer Erkundungstour durch Saigon. Die größte Stadt Vietnams präsentiert sich Reisenden als lebensfrohe, weltoffene Wirtschaftsmetropole. Typisch französische Kolonialarchitektur begegnet Ihnen im Hauptpostamt, das von Gustave Eiffel entworfen wurde, und im Rathaus, das in seiner Architektur stark an europäische Schlösser erinnert. Sie werfen einen Blick auf die majestätische Marienstatue der Kathedrale Notre Dame. Sie besuchen den historischen Wiedervereinigungspalast, einst als Präsidentenpalast bekannt, wurde hier das Ende des Vietnamkrieges besiegelt, und das Kriegsmuseum. In Chinatown besichtigen Sie später die Thien-Hau-Pagode, auch »Frauenpagode« genannt. Die Pagode ist der Meeresherrin Thien Hau, die Schutzpatronin der Seeleute, geweiht. Gelegenheit für letzte Einkäufe haben Sie auf dem Binh-Tay-Markt, der in den 1880er Jahren von den Franzosen erbaut wurde und wo vor allem die Einheimischen einkaufen gehen. Dann ist es auch schon so weit, Sie werden zum Flughafen von Saigon gebracht und treten den Rückflug an.

Das Frühstück ist im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 25 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 2 Stunden mit dem Bus.

Für Ihren letzten Tag in Saigon haben wir einen späten Check-out organisiert, damit Sie sich vor Ihrem Abflug am Abend noch einmal frisch machen können. Das Zimmer steht Ihnen voraussichtlich bis zu Ihrer Abreise zur Verfügung.

16. Wieder zu Hause

Vielleicht etwas wehmütig, aber sicherlich auch voller Vorfreude auf Ihr Zuhause landen Sie und reisen weiter in Ihren Heimatort.

ZUR REISE

<https://www.chamaeleon-reisen.de/Asien/Vietnam/Halong?anr=110031>

Chamäleon
DIE REISE IHRES LEBENS.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 28.10.2021
Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin